

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR FIRMENSPRACHKURSE

1. Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Durchführung von Sprachschulungen, Coachings und Seminaren zwischen sprachzentrum.ch ag (nachfolgend „Anbieter“) und dem Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“).

Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Die Leistungen erfolgen primär in Form von Inhouse-Schulungen, Online-Unterricht oder in den Räumlichkeiten vom Sprachzentrum, wie im jeweiligen Einzelvertrag spezifiziert.

2. Vertragsschluss und Laufzeit

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Auftraggeber das schriftliche Angebot des Anbieters innerhalb der genannten Frist unterzeichnet zurücksendet oder per E-Mail bestätigt.

Der Vertrag endet automatisch mit Erbringung der vereinbarten Unterrichtseinheiten, sofern keine automatische Verlängerung schriftlich vereinbart wurde.

3. Leistungen und Pflichten des Anbieters

Der Anbieter verpflichtet sich zur Durchführung des Unterrichts gemäss dem vereinbarten Lehrplan und Zeitrahmen.

Die Auswahl des Lehrpersonals obliegt allein dem Anbieter. Ein Anspruch auf die Unterrichtung durch eine bestimmte Lehrperson besteht nicht.

Der Anbieter schuldet die ordnungsgemässe Durchführung des Unterrichts, jedoch keinen spezifischen Lernerfolg oder das Bestehen von externen Sprachprüfungen.

4. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt bei Inhouse-Schulungen geeignete Räumlichkeiten sowie die notwendige technische Ausstattung (z. B. Whiteboard, Beamer, Internetzugang) kostenfrei zur Verfügung.

Bei Online-Schulungen ist der Auftraggeber dafür verantwortlich, dass die Teilnehmer über die notwendige Hardware und eine stabile Internetverbindung verfügen.

Der Auftraggeber benennt einen festen Ansprechpartner für die organisatorische Abwicklung.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Es gelten die im Angebot vereinbarten Preise. Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich um Nettopreise. Die sprachzentrum.ch ag ist nicht mehrwertsteuerpflichtig.

Die Rechnungsstellung erfolgt wahlweise monatlich im Nachhinein oder als Gesamtsumme vor Kursbeginn, je nach Vereinbarung.

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Fahrtkosten und Spesen der Lehrperson werden, sofern vereinbart, gesondert in Rechnung gestellt (z. B. Kilometerpauschale, Zugbillet).

6. Absage von Unterrichtsterminen (Stornoregelung)

Vereinbarte Unterrichtstermine können vom Auftraggeber bis zu 24 Stunden vor Beginn werktags (Montag bis Freitag) kostenfrei abgesagt oder verschoben werden.

Bei einer Absage weniger als 24 Stunden vor Terminbeginn oder bei Nichterscheinen der Teilnehmenden wird das volle Honorar für die geplante Einheit fällig. Dies gilt auch für technische Probleme aufseiten des Auftraggebers bei Online-Kursen.

Der Anbieter behält sich vor, Unterrichtstermine aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit der Lehrperson, höhere Gewalt) abzusagen. In diesem Fall wird ein Nachholtermin vereinbart. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers sind ausgeschlossen.

7. Rücktritt und Kündigung

Ein Rücktritt vom gesamten Kurs ist bis 14 Tage vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Danach werden 50 % der Kursgebühr fällig.

Nach Kursbeginn ist eine ordentliche Kündigung des Gesamtpakets ausgeschlossen, es sei denn, es wurde eine monatliche Kündigungsfrist vereinbart.

Das Recht zur ausserordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

8. Lehrmaterial und Urheberrecht

Die Kosten für Lehrbücher sind nicht im Honorar enthalten, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

Vom Anbieter ausgegebene Arbeitsblätter und Unterrichtsmaterialien sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind nur für den internen Gebrauch der Kursteilnehmenden bestimmt. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte ist untersagt.

9. Haftung

Der Anbieter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

Für den Verlust oder die Beschädigung von mitgebrachten Gegenständen der Teilnehmer in den Unterrichtsräumen wird keine Haftung übernommen.

10. Datenschutz

Die im Rahmen der Kursabwicklung erhobenen personenbezogenen Daten der Teilnehmenden (Name, E-Mail-Adresse für Kursunterlagen/Kursbestätigungen) werden ausschließlich zweckgebunden und gemäß des Schweizer Datenschutzgesetzes (revDSG) verarbeitet.

Der Auftraggeber stellt sicher, dass die Einwilligung der Teilnehmenden zur Datenweitergabe an den Anbieter vorliegt.

11. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Gerichtsstand ist Winterthur.

Winterthur, Mai 2026